

Einbau- und Bedienungsanleitung

D

Installation and operating manual

GB

Instructions de montage et d'utilisation

F

Instrucciones de montaje y de servicio

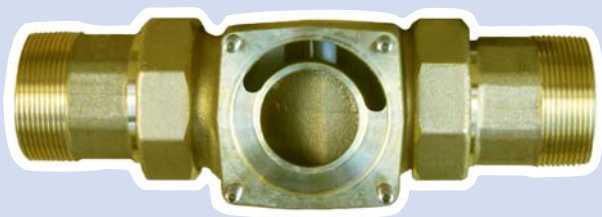
E

Istruzioni di montaggio e di servizio

I

Montage en bedienings-handleiding

NL



Anschluss-Stück

Anschluss-Stück HWS



Connection

Pièce de raccordement

Pieza de conexión

Raccordo

Aansluitstuk

Änderungen vorbehalten!

Changes reserved!

Sous réserve de modifications!

Nos reservamos cualquier modificación!

La Società si riserva il diritto di qualsiasi modifica ai propri prodotti!

Wijzigingen voorbehouden!

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf eines BWT-Gerätes entgegengebracht haben.



Thank you very much for the confidence that you have shown in us by purchasing a BWT appliance.

Nous vous remercions de la confiance dont vous nous témoignez par l'achat d'un appareil BWT.

Muchas gracias por la confianza depositada en nosotros al comprar un equipo BWT.

Vi ringraziamo per la fiducia accordataci acquistando un'apparecchiatura BWT.

Hartelijk dank voor het vertrouwen dat u in ons gesteld hebt door uw aankoop van een BWT-apparaat.



Seite 4



Page 7



Page 9



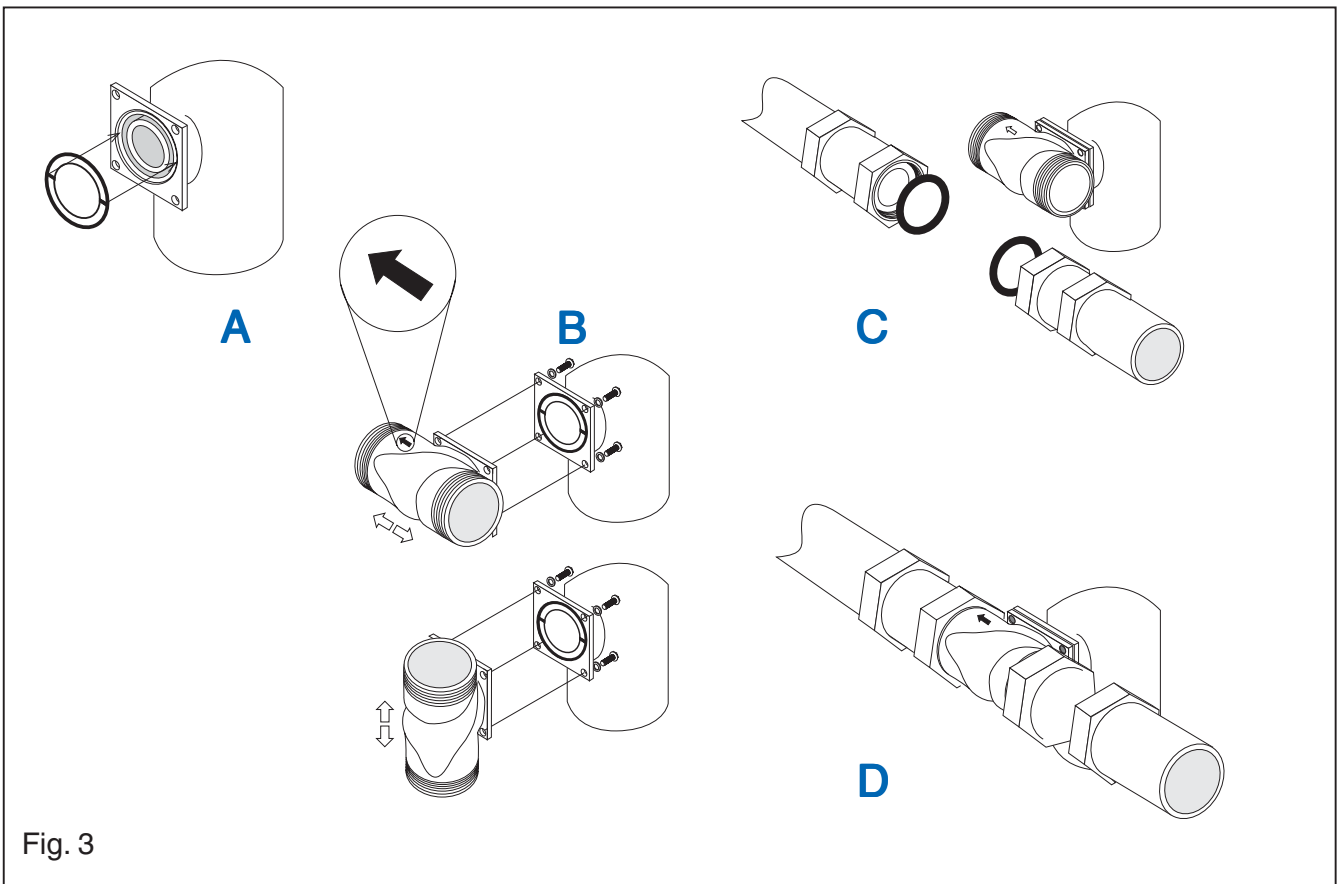
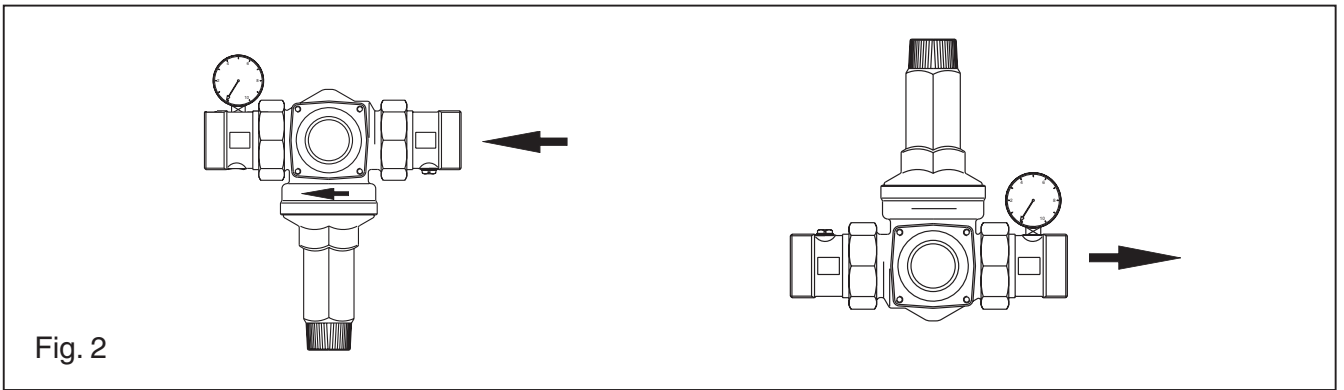
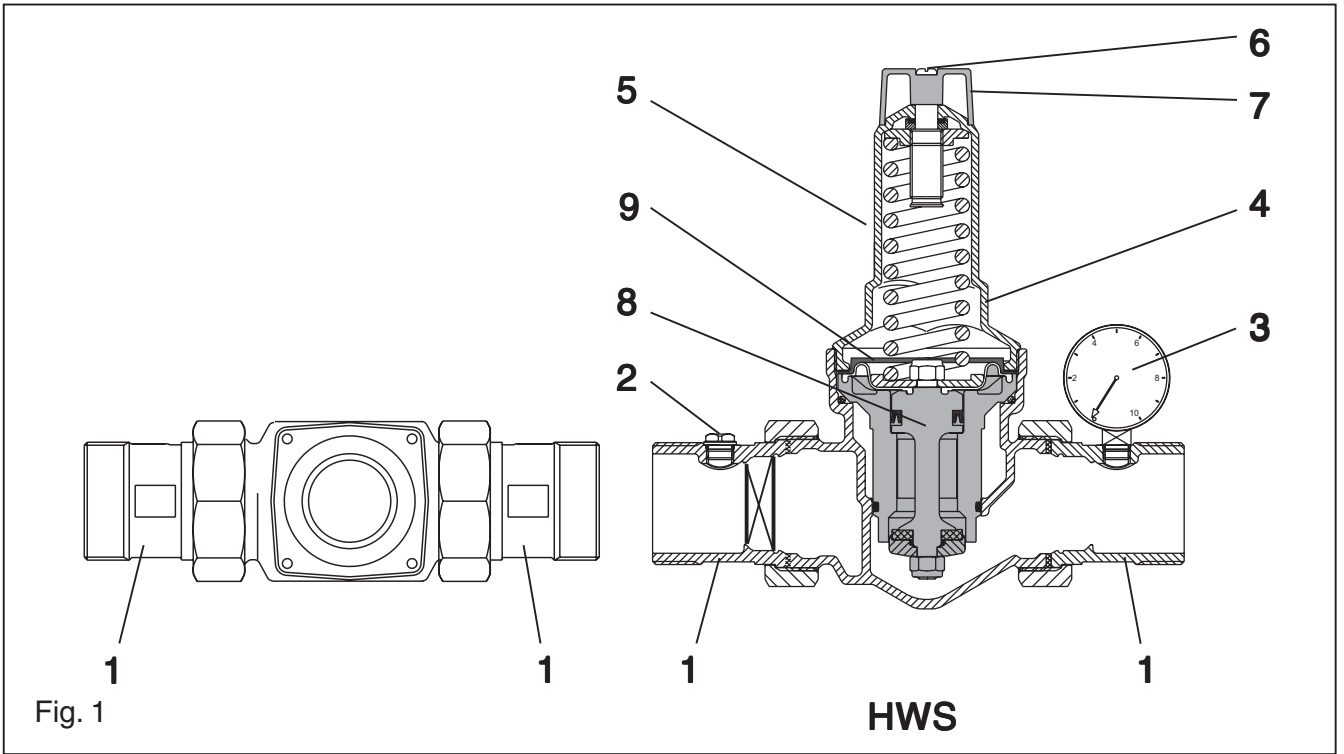
Página 11



Pagina 13



Page 15



D Lieferumfang

Anschluss-Stück mit

- 1 Anschlussverschraubung mit Überwurfmutter und Dichtung

Anschluss-Stück HWS mit

- 1 Anschlussverschraubung mit Überwurfmutter, Dichtung und Rückflussverhinderer im Eingang
- 2 Prüfschraube
- 3 Hinterdruckmanometer
- 4 Federhaube
- 5 Anzeige für Hinterdruckeinstellwert
- 6 Feststellschraube
- 7 Drehknopf für Druckminderer
- 8 Druckminderereinsatz
- 9 Gleitring

Verwendungszweck

Das Anschluss-Stück dient zum Schnellanschluss für z.B. Filter, Enthärtungsanlagen, Dosiergeräte und physikalische Wasseraufbereitungsanlagen. Der Einbau kann in waagerechte oder senkrechte Leitungen erfolgen.

Einbau

siehe Fig. 2 + 3

Anschluss-Stück in Fließrichtung in die waagerechte oder senkrechte Kaltwasserleitung einbauen. (Fließrichtungspfeil beachten)

Filter mit 4 Sechskantschrauben und Dichtung an das Anschluss-Stück anschrauben.

Bedienung

nur HWS Fig. 1

Der Druckminderer ist werkseitig auf 4 bar Hinterdruck eingestellt. Zum Ändern des Hinterdrucks die Feststellschraube (6) lösen und den Drehknopf (7) verdrehen.

Der Hinterdruck lässt sich durch Drehen am Einstellknopf verändern (Regelbereich 1,5-6 bar).

Drehen im Uhrzeigersinn = höherer Hinterdruck.
Drehen gegen den Uhrzeigersinn = geringerer Hinterdruck.

Die Anzeige für den Hinterdruckeinstellwert (5) ist ein Richtwert. Der Manometer (3) zeigt den Druck präzise an. Während der Einstellung muss ein Auslaufventil nach dem Druckminderer mehrfach kurz geöffnet und wieder geschlossen werden. Bei Wasserentnahme sinkt der Hinterdruck vorübergehend ab.

Der Hinterdruck darf nicht mehr als 80 % des Ansprechdruckes des Warmwasser-Sicherheitsventiles betragen (DIN 1988).

Störungsbeseitigung

Hinterdruck steigt über den eingestellten Wert an: Druck nachregulieren. Steigt der Druck trotzdem noch weiter, dann muss der Ventileinsatz (8) ausgetauscht werden.

Hinweis: Beim Aufheizen des Wassererwärmers kann der Hinterdruck bis zum Ansprechen des Warmwasser-Sicherheitsventiles ansteigen. In diesem Fall muss der Rückflussverhinderer der Warmwasser-Sicherheitsgruppe überprüft werden.

Gewährleistung

Im Störfall während der Gewährleistungszeit wenden Sie sich bitte unter Nennung des Gerätetyps und der Produktionsnummer (siehe technische Daten bzw. Typenschild des Gerätes) an Ihren Vertragspartner, die Installationsfirma.

Betreiberpflichten

nach deutscher Gesetzgebung

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft.

Jedoch benötigt jede technische Anlage regelmässige Servicearbeiten, um die einwandfreie Funktion zu erhalten.

Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist die Sichtkontrolle auf Dichtheit alle 2 Monate durch den Betreiber.

Zusätzlich für Anschluss-Stück HWS: Überprüfung des Ausgangsdrucks bei Null-Durchfluss und bei hoher Wasserentnahme alle 2 Monate.

Rückflussverhinderer prüfen (1 x jährlich nach DIN 1988 Teil 8, Anhang B)

Eimer unterstellen. Absperrarmatur vor dem Anschluss-Stück HWS schliessen und die Prüfschraube (2) heraus-schrauben. Wenn jetzt nur eine kleine Menge Wasser austritt und kein Wasser ständig läuft, dann hat der Rückflussverhinderer ordnungsgemäss geschlossen. Prüfschraube (2) wieder einschrauben.

Eine weitere Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist der Austausch der Verschleissteile in den vorgeschriebenen Wartungs-Intervallen (siehe Fig. 1).

Austausch der Verschleissteile

Druckminderereinsatz	alle 3 Jahre
Manometer	alle 6 Jahre
Rückflussverhinderer	alle 6 Jahre

Nach DIN 1988 muss der Austausch der Verschleissteile durch Fachpersonal erfolgen (Installateur oder Werkskundendienst).

Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit Ihrem Installateur oder dem Werkskundendienst abzuschliessen.

Wartungsanleitung

Nur für Anschluss-Stück HWS (siehe Fig. 1)

Trinkwasser ist ein Lebensmittel.

Hygienische Sorgfalt bei der Durchführung der Arbeiten sollte daher selbstverständlich sein.

Nach DIN 1988 muss die Wartung durch Fachpersonal erfolgen (Installateur oder Werkskundendienst).

Austausch der Verschleissteile

Druckminderereinsatz (8)	alle 6 Jahre
Manometer (3)	alle 6 Jahre
Rückflussverhinderer	alle 6 Jahre

Verschleissteile

DR-Einsatz 1 1/2 - 2"	Bestell-Nr.	1-902383
Manometer	Bestell-Nr.	1-606656
Rückflussverh. 1 1/2"	Bestell-Nr.	1-902386
Rückflussverh. 2"	Bestell-Nr.	1-902387

Überprüfung des Ausgangsdrucks bei Null-Durchfluss und bei hoher Wasserentnahme.

Austausch des Druckminderereinsatzes

Absperrventile vor und nach der Hauswassers-tation schliessen und beide Seiten druckentlasten.

Feststellschraube (6) lösen und Drehknopf (7) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

Federhaube (4) mit einem Ringschlüssel abschrauben. DR-Einsatz (8) und Gleitring (9) herausziehen.

O-Ringe des neuen Ventileinsatzes mit Silikonfett bestreichen und den Ventileinsatz in das Gehäuse einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der O-Ringe achten.

Gleitring einsetzen und Feststellschraube aufschrauben. Druckminderer einstellen, wie unter Inbetriebnahme beschrieben.

Nur bei HWS: Rückflussverhinderer austauschen.

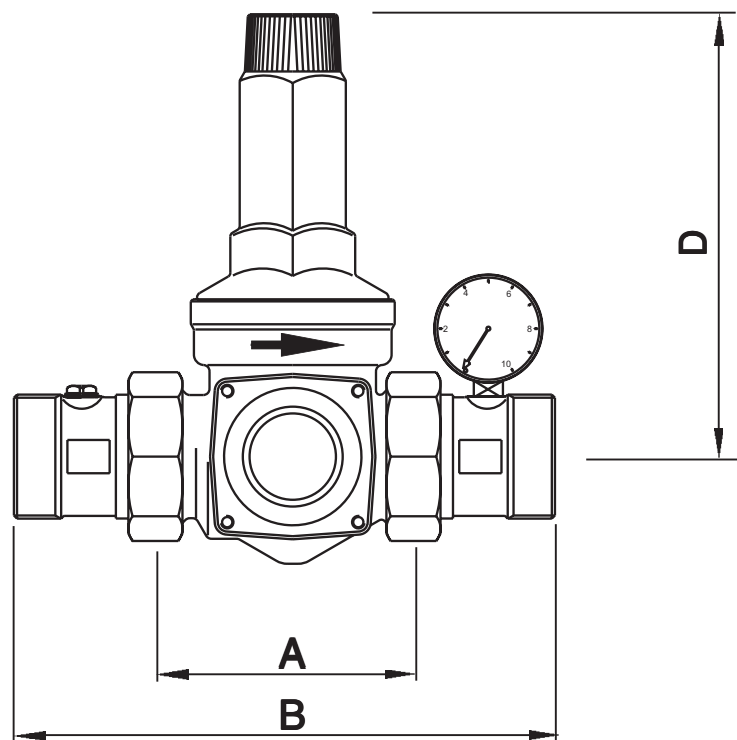
Absperrhähne vor und nach der Anlage öffnen und die Rohrleitung über den nächstgelegenen Wasserhahn nach der Anlage entlüften und das erste ablaufende Wasser ableiten.

Alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen (Sichtprüfung).

D Technische Daten

Anschluss-Stück	DN	40	50
PN	16	16	16
A	mm	125	125
B	mm	240	260
C		R 1½" AG	R 2" AG
PNR		850961	850962

Anschluss-Stück HWS	DN	40	50
	PN	16	16
DR	bar	2 – 6	2 – 6
A	mm	125	125
B	mm	295	260
C		R 1½" AG	R 2" AG
D	mm	220	220
PNR		850954	850955



List of supplied parts

Connection with

- 1 Screw connection with coupling ring and seal

Connection HWS with

- 1 Screw connection with coupling ring and seal
- 2 Non-return valve with inspection screw
- 3 Back pressure manometer
- 4 Spring hood
- 5 Display for back pressure setting
- 6 Locking screw
- 7 Rotary button for pressure reducer
- 8 Valve insert
- 9 Sliding ring

Intended use

The connection allows you to connect filters, water softening units, dosing devices and physical water treatment units quickly. They can be installed horizontally or vertically.

Installation

See Fig. 2 + 3

Install the crew connection in flow direction into the horizontal or vertical cold water pipe. (Take note of the flow direction arrow).

Connect the filter to the connection using the 4 bolts and the seal.

Operation

HWS only, see Fig. 1

The pressure reducer is set to 4 bar back pressure ex works. To change the back pressure, loosen the locking screw (6) and turn rotary button (7).

The back pressure can be changed by turning the adjusting button (range 1.5 - 6 bar).

Turn the button clockwise to increase the back pressure.

Turn the button anticlockwise to reduce the back pressure.

The back pressure setting displayed (5) is an approximate value. The manometer (3) displays the exact pressure. A draw-off faucet downstream of the pressure reducer must be opened and closed briefly several times while setting the value.

The back pressure drops temporarily when water is drained.

The back pressure may not exceed 80% of the pick-up pressure of the hot water safety valve (DIN 1988).

Check the non-return valve (once annually as per DIN 1988, Section 8)

Place bucket under device. Close the shut-off device upstream of the Connection piece HWS and remove the inspection screw (2). If the non-return valve has closed properly, only a small amount of water escapes, and there is no continuous flow of water. Tighten the inspection screw again (2).

Replacing the valve insert

Close shut-off valves before and after the domestic water station and relieve the pressure at both sides. Loosen the locking screw (6) and turn the rotary button (7) in an anticlockwise direction up to the stop. Screw off the spring hood (4) with a ring spanner. Remove the valve insert (8) and the sliding ring (9).

Coat the O-rings of the new valve insert with silicone grease and insert the valve insert in the body, at the same time ensuring the correct installation of the O-rings. Insert the sliding ring and screw on the locking screw. Adjust the pressure reducing valve, as described under Startup.

Warranty

In the event of a failure during the warranty period, please contact our after-sales service department, stating the appliance type and the production number (see Specifications and/or rating plate of the appliance).

Work performed under warranty may only be carried out by the after-sales service department.

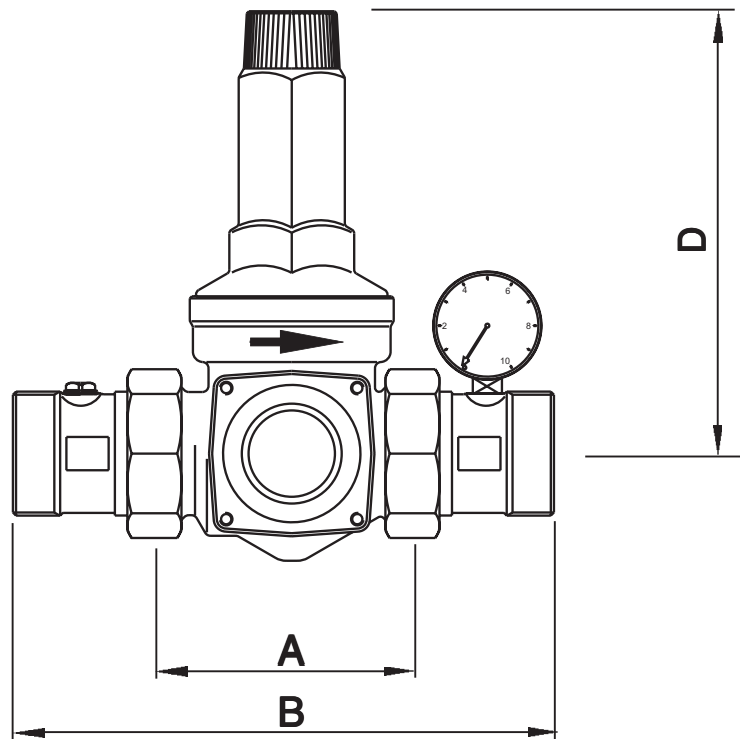
Work performed under warranty by a specialist company require the express consent by our after-sales service management.

Technical data

GB

Connection	DN	40	50
PN	16	16	16
A	mm	125	125
B	mm	240	260
C		R 1½" AG	R 2" AG
PNR		850961	850962

Connection HWS	DN	40	50
	PN	16	16
DR	bar	2 – 6	2 – 6
A	mm	125	125
B	mm	295	260
C		R 1½" AG	R 2" AG
D	mm	220	220
PNR		850954	850955



Pièces fournies

Pièce de raccordement avec

- 1 Vissage de raccordement avec écrou raccord et joint

Pièce de raccordement HWS avec

- 1 Vissage de raccordement avec écrou raccord et joint
- 2 Clapet de retenue
- 3 Indicateur de pression secondaire
- 4 Chape à ressort
- 5 Indicateur pour le réglage de la pression secondaire
- 6 Vis de fixation
- 7 Bouton tournant pour réducteur de pression
- 8 Obus de valve
- 9 Anneau de glissement

Utilisation

Le Stück de raccordement permet entre autre le raccord rapide de filtres, d'installations d'adoucissement, d'appareils de dosage ou d'installations de traitement physique des eaux. Le montage peut être effectué sur des conduites horizontales et verticales.

Montage

voir Fig. 2 + 3

Il faut monter la pièce d'assemblage dans la conduite d'eau froide horizontale ou verticale en respectant la direction de l'écoulement (faire attention à la flèche indiquant la direction de l'écoulement).

Visser le filtre avec 4 boulons à six pans et le joint à la pièce de raccordement.

Maniement du système

HWS seulement; voir Fig. 1

A l'usine, le réducteur de pression est réglé sur une pression secondaire de 4 bar. Pour changer la pression secondaire, dévissez la vis de fixation (6) et tournez le bouton tournant (7).

Vous pouvez changer la pression secondaire en tournant le bouton de réglage (Plage de réglage: 1,5-6 bar).

Tourner en sens horaire = augmenter la pression secondaire..

Tourner contre le sens horaire = réduire la pression secondaire.

L'indicateur de pression secondaire (5) montre une valeur indicative. Le manomètre parcontre (3) montre la pression exacte. Pendant le réglage,

il est nécessaire d'ouvrir et de refermer plusieurs fois une des soupapes d'évacuation situées derrière le réducteur de pression. Durant le prélèvement d'eau, la pression secondaire baisse temporairement.

La pression secondaire ne doit pas dépasser 80 % de la pression de réponse de la soupape de sécurité pour l'eau chaude (DIN 1988).

Contrôlez le clapet de retenue (1 x par an selon la norme DIN 1988, partie 8)

Placez un seau sous l'appareil. Fermez l'appareil de sectionnement en avant du Stück de raccordement HWS et dévissez complètement la vis de contrôle (2). Si l'eau ne coule plus qu'en petite quantité (et non pas constamment), le clapet de retenue fonctionne correctement. Revissez la vis de contrôle (2).

Remplacement de l'élément de vanne

Fermer les robinets d'isolement en amont et en aval de la station d'alimentation d'eau domestique et purger les deux côtés. Dévisser la vis de serrage (6) et tourner le bouton tournant (7) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à venir en butée. Dévisser le capot de ressort (4) avec une clé polygonale. Enlever l'élément de vanne (8) et l'anneau de glissement (9). Mettez de la graisse silicone sur les joints toriques du nouvel élément de vanne et le placer dans le boîtier. Vérifier que les joints toriques sont montés correctement. Monter l'anneau de glissement et visser la vis de serrage. Ajuster le réducteur de pression comme décrit dans le paragraphe mise en service.

Garantie

En cas de panne pendant la période de garantie, veuillez vous adresser à notre Service Après-Vente en mentionnant le type d'appareil et du PNR – numéro de production – (voir données techniques ou bien plaque signalétique de l'appareil).

Les travaux de garantie peuvent uniquement être réalisés par notre Service Après-Vente.

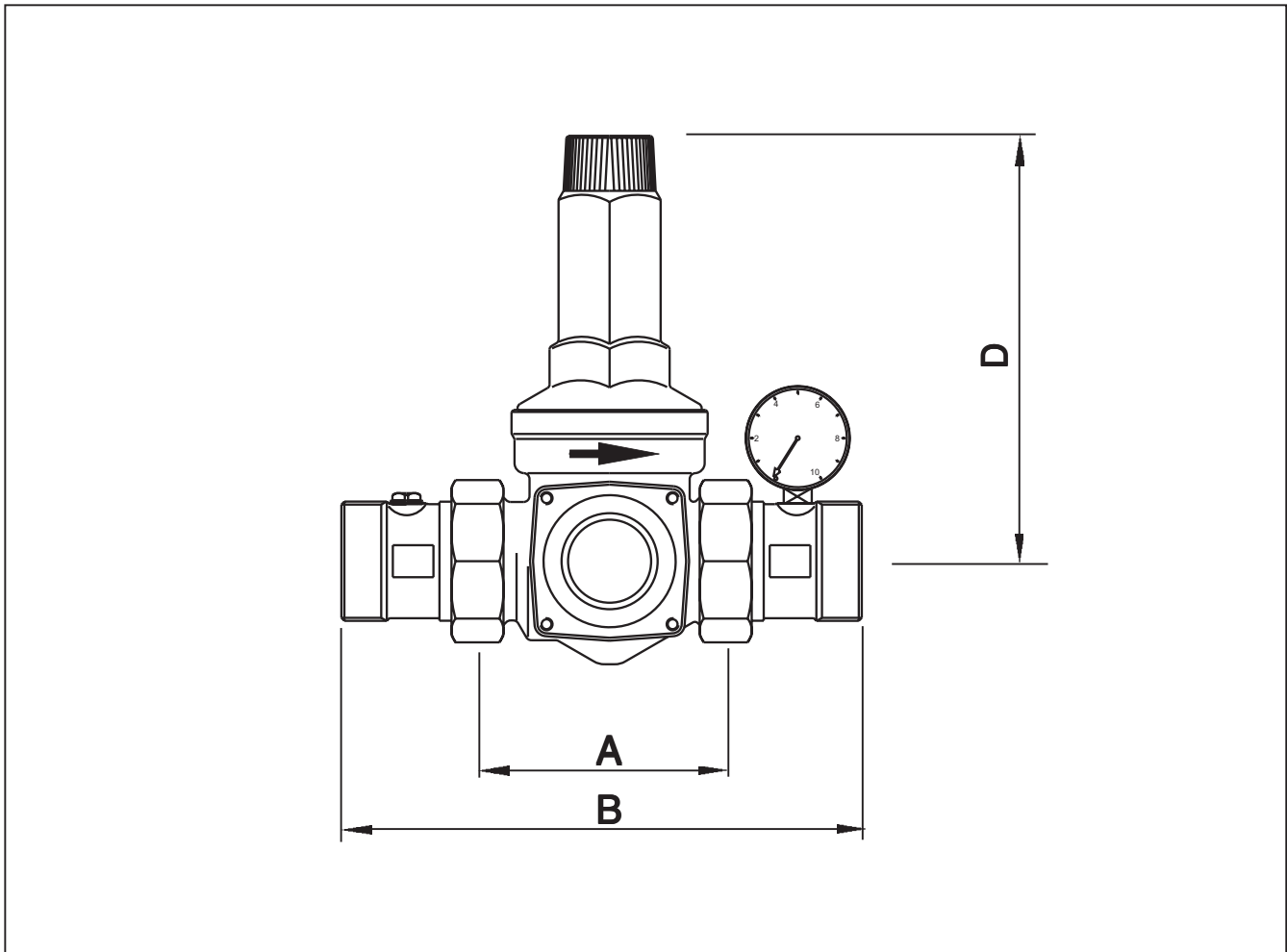
Les travaux de garantie réalisés par une entreprise spécialisée nécessitent la commande préalable et expresse de notre Service Après-Vente.

Données techniques

F

Pièce de raccordement	DN	40	50
PN	16	16	16
A	mm	125	125
B	mm	240	260
C		R 1 1/2" AG	R 2" AG
PNR		850961	850962

Pièce de raccordement HWS	DN	40	50
	PN	16	16
DR	bar	2 – 6	2 – 6
A	mm	125	125
B	mm	295	260
C		R 1 1/2" AG	R 2" AG
D	mm	220	220
PNR		850954	850955



Alcance de suministro

Pieza de conexión con

- 1 Atornilladura de empalme con tuerca de racor y junta

Pieza de conexión HWS con

- 1 Atornilladura de empalme con tuerca de racor y junta
- 2 Chapaleta de retención con tornillo de ensayo
- 3 Manómetro de presión posterior
- 4 Caperuza de resorte
- 5 Visualización para valor de ajuste de presión posterior
- 6 Tornillo de retención
- 7 Botón giratorio para reductor de presión
- 8 Pieza interior de válvula
- 9 Anillo deslizante

Fin de uso

El módulo de empalme sirve para el empalme rápido de, por ejemplo, filtros, equipos de desendurecimiento, aparatos dosificadores y plantas de tratamiento de agua físico. El montaje puede efectuarse en líneas horizontales o verticales.

Montaje

véase Fig. 2 + 3

Instalar las conexiones en el sentido del flujo en la tubería horizontal o vertical de agua fría (tener en cuenta el sentido de la flecha).

Conectar el filtro a la pieza de conexión utilizando los 4 tornillos y la junta.

Manejo

sólo HWS véase Fig. 1

El reductor de presión está ajustado en fábrica a una presión posterior de 4 bar. Para modificar la presión posterior, aflojar el tornillo de retención (6) y girar el botón giratorio (7) a otra posición.

La presión posterior es regulable girando el botón de ajuste (gama de regulación 1,5-6 bar).

Girar en el sentido de las agujas del reloj = presión posterior más alta.

Girar en el sentido contrario de las agujas del reloj = presión posterior más baja.

La visualización para el valor de ajuste de presión posterior (5) es un valor de orientación. El manómetro (3) visualiza la presión de forma precisa. Durante el ajuste debe abrirse y cerrarse

brevemente repetidas veces un grifo ubicado después del reductor de presión. Durante la toma de agua baja temporalmente la presión posterior.

La presión posterior no debe sobrepasar el 80 % de la presión de reacción de la válvula de seguridad de agua caliente (DIN 1988).

Comprobar la chapaleta de retención una vez al año según DIN 1988, parte 8.

Poner un cubo por debajo. Cerrar el dispositivo de cierre delante del módulo de empalme HWS y desenroscar el tornillo de ensayo (2). Si ahora sale sólo una pequeña cantidad de agua y no fluye continuamente agua, la chapaleta de retención ha cerrado correctamente. Volver a enroscar el tornillo de ensayo (2).

Reemplazar la válvula intercalada

Cerrar las válvulas de cierre ante y tras la estación abastecedora de agua para casas y compensar la presión. Aflojar el tornillo fijador (6) y girar el puño giratorio (7) en el sentido de las agujas del reloj a tope. Destornillar la tapa de resorte (4) con llave anular. Sacar la válvula intercalada (8) y el anillo deslizante (9). Untar los anillos toroidales de la nueva válvula con grasa de silicona y montar la válvula intercalada en la caja comprobando la posición correcta de los anillos toroidales. Poner el anillo deslizante y atornillar el tornillo fijador. Ajustar la válvula reductora de presión como descrito bajo puesta en servicio.

Garantías

Para solucionar las posibles averías durante el período de garantía, deberán dirigirse al servicio técnico de nuestra casa fabricante, indicándole el tipo del aparato y el número de producción (ver datos técnicos o placa de características del aparato).

Los trabajos en período de garantía deberán realizarse exclusivamente a través del servicio técnico de la casa fabricante.

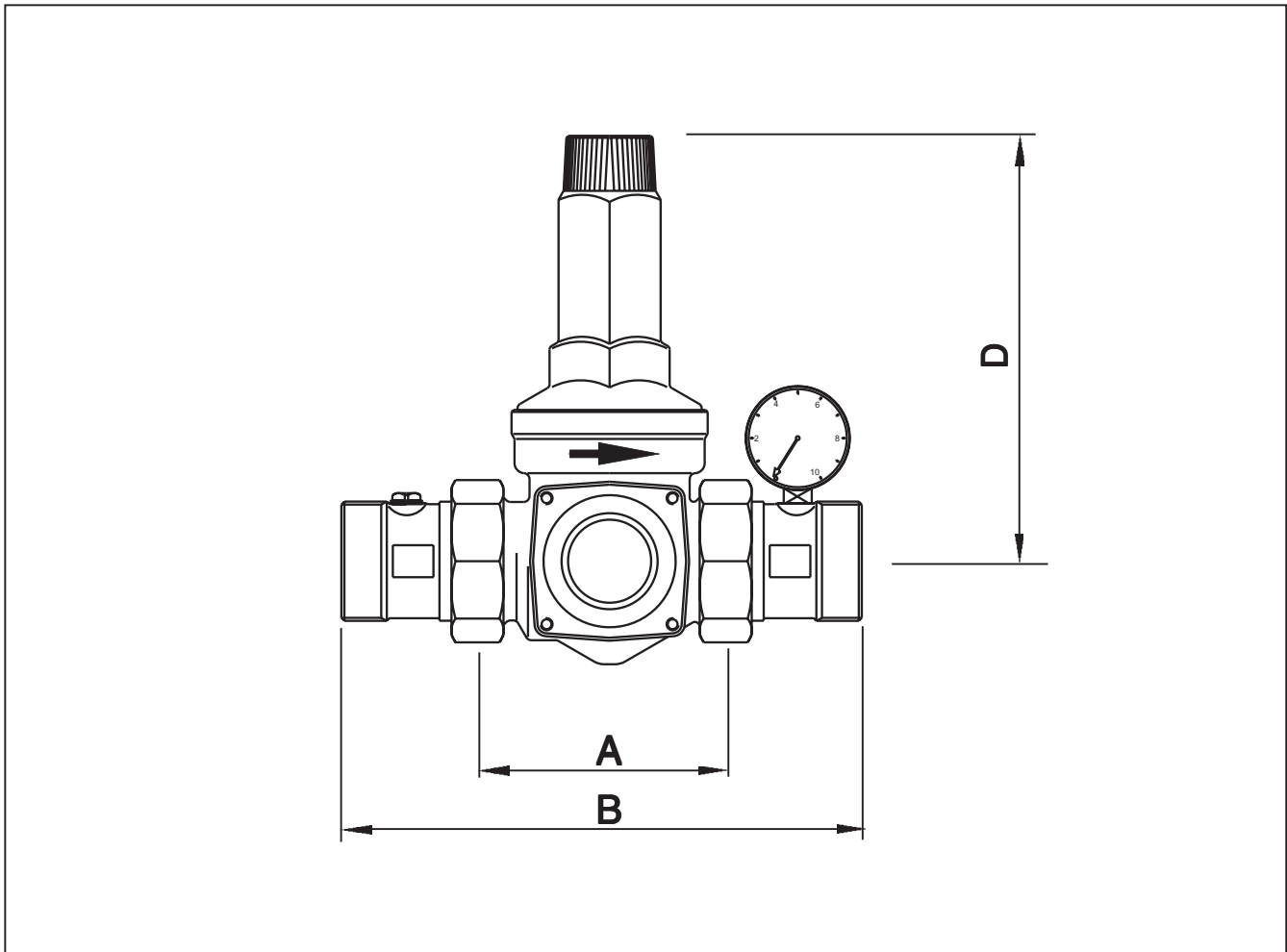
Caso de ser realizados a través de cualquier firma especialista, será necesario que previamente tenga el permiso de nuestro departamento técnico.

Datos técnicos

E

Pieza de conexión	DN	40	50
PN	16	16	16
A	mm	125	125
B	mm	240	260
C		R 1½" AG	R 2" AG
PNR		850961	850962

Pieza de conexión HWS	DN	40	50
	PN	16	16
DR	bar	2 – 6	2 – 6
A	mm	125	125
B	mm	295	260
C		R 1½" AG	R 2" AG
D	mm	220	220
PNR		850954	850955



Volume di fornitura

Raccordo con

- 1 Avvitamento di collegamento con dado per raccordi e guarnizione

Raccordo HWS con

- 1 Avvitamento di collegamento con dado per raccordi e guarnizione
- 2 Valvola antiritorno con vite di controllo
- 3 Manometro per la pressione d'uscita
- 4 Cappello della molla
- 5 Indicazione del valore di pressione d'uscita impostato
- 6 Vite di arresto
- 7 Manopola per la riduzione di pressione
- 8 Guarnizione per valvole
- 9 Anello di scorrimento

Campo di applicazione

Il Stücko di collegamento viene impiegato come raccordo rapido per filtri, impianti di addolcimento, apparecchi di dosaggio, impianti fisici di depurazione dell'acqua, ecc. Può essere montato in condotti orizzontali o verticali.

Montaggio

vedi fig. 2 + 3

Montare il raccordo correttamente rispettando la freccia.

A questo punto montare il filtro sul raccordo utilizzando i 4 bulloncini e tutte le guarnizioni in dotazione e, successivamente, rimontare la calotta.

Comando

solo HWS, vedi fig. 1

La valvola di riduzione della pressione è preimpostata in fabbrica su 4 bar di pressione di uscita. Per modificare la pressione d'uscita, allentare la vite di arresto (6) e ruotare la manopola (7). È possibile modificare la pressione d'uscita ruotando la manopola (campo di regolazione 1,5-6 bar).

Ruotando in senso orario = aumenta la pressione d'uscita.

Ruotando in senso antiorario = diminuisce la pressione d'uscita.

L'indicazione per il valore di pressione d'uscita impostato (5) è solo un valore indicativo. Il manometro (3) indica il valore preciso della pressione. Durante la regolazione è necessario aprire e chiu-

dere brevemente e ripetutamente una valvola di scarico posta a valle della valvola di riduzione della pressione. Scaricando l'acqua la pressione di uscita si abbassa temporaneamente.

La pressione di uscita non può essere superiore all'80 % della pressione di risposta della valvola di sicurezza per l'acqua calda (DIN 1988).

Controllare la valvola antiritorno (1 volta all'anno secondo DIN 1988 parte 8)

Predisporre un contenitore di raccolta. Chiudere le rubinetterie davanti al Stücko di collegamento HWS e svitare la vite di controllo (2). Se ora fuoriesce solo una quantità ridotta d'acqua e non un flusso continuo, allora la valvola antiritorno chiude correttamente. Riavvitare la vite di controllo (2).

Cambiare l'elemento valvola

Chiudere le saracinesche montate a valle e a monte della stazione di acqua domestica e ridurre la pressione a valle e a monte della stazione. Svitare la vite di fissaggio (6) e girare la manopola (7) in senso antiorario fino all'arresto. Svitare completamente l'alloggiamento per molla mediante una chiave ad anello. Rimuovere l'elemento valvola (8) e l'anello di guida (9). Applicare del grasso di silicone sugli anelli di tenuta (O-Ring) del nuovo elemento valvola e montarlo sul corpo e verificare il corretto posizionamento degli anelli di tenuta. Montare l'anello di guida e rivitare la vite di fissaggio. Regolare il riduttore di pressione come descritto in „Messa in funzione“.

Garanzia

In caso di disfunzione durante il periodo di garanzia rivolgetevi alla nostra rete di assistenza indicando il tipo di apparecchiatura e il codice (vedi dati tecnici o targhetta matricola dell'apparecchio).

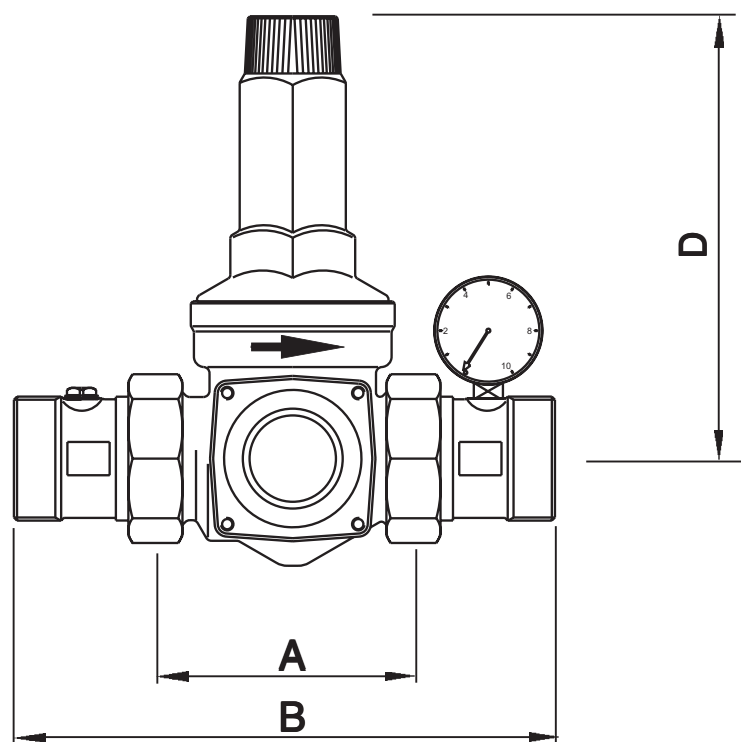
Gli interventi coperti da garanzia devono essere effettuati esclusivamente dal centro di assistenza.

Gli interventi coperti da garanzia eseguiti da una ditta specializzata devono essere espressamente commissionati dal nostro servizio clienti.

Dati tecnici

Raccordo	DN	40	50
PN	16	16	16
A	mm	125	125
B	mm	240	260
C		R 1½" AG	R 2" AG
PNR		850961	850962

Raccordo HWS	DN	40	50
	PN	16	16
DR	bar	2 – 6	2 – 6
A	mm	125	125
B	mm	295	260
C		R 1½" AG	R 2" AG
D	mm	220	220
PNR		850954	850955



Omvang van de levering

Aansluitstuk met

- 1 aansluitschroefverbinding met wartelmoer en afdichting

Aansluitstuk HWS met

- 1 afdichting
- 2 terugstroomafsluiter met controleschroef
- 3 achterdrukmanometer
- 4 veerkap
- 5 indicatie voor instelwaarde achterdruk
- 6 arrêt
- 7 draaiknop voor drukregelaar
- 8 klepinzetstuk
- 9 glijring

Gebruiksdoeleinde

De aansluitStücke dient om bijv. filters, onthardingsinstallaties, doseerapparaten en fysieke zuiveringsinstallaties snel aan te sluiten. De Stücke kan zowel in horizontale als in verticale leidingen worden ingebouwd.

Montage

zie fig. 2 + 3

Het aansluitstuk met de nippels mooi horizontaal en in de stromingsrichting in de koudwaterleiding monteren (let op de pijl die de stromingsrichting aangeeft).

De filter m.b.v. 4 schroeven met binnenzeskant en dichtingen op het aansluitstuk vastschroeven.

Bediening

alleen HWS fig. 1

De drukregelaar is in de fabriek ingesteld op 4 bar achterdruk. Om de achterdruk te wijzigen de arrêt (6) losmaken en de draaiknop (7) verdraaien. De achterdruk kan door draaien van de instelknop worden gewijzigd (regelbereik 1,5-6 bar).

Draaien met de wijzers van de klok mee = hogere achterdruk.

Draaien tegen de wijzers van de klok in = lagere achterdruk.

De indicatie voor de instelwaarde van de achterdruk (5) is een richtwaarde. De manometer (3) toont de druk nauwkeurig aan. Tijdens het instellen moet een uitloopklep achter de drukregelaar een paar keer kort worden geopend en weer gesloten. Als water wordt afgenomen daalt de achterdruk tijdelijk.

De achterdruk mag niet groter zijn dan 80 % van de aanspreekdruk van de warmwater-veiligheidsklep (DIN 1988).

Terugstroomafsluiter controleren (1 x jaarlijks conform DIN 1988 deel 8)

Er een emmer onder plaatsen. Afsluitarmatuur voor de aansluitStücke HWS sluiten en de controleschroef (2) uitdraaien. Indien nu slechts een kleine hoeveelheid water uitloopt en er niet continu water loopt, dan functioneert de terugstroomafsluiter zoals het hoort. De controleschroef (2) er weer indraaien.

Vervangen van het inlegstuk van de klep

Sluit de afsluitkranen vóór en achter het huiswaterstation en zorg ervoor dat aan de twee kanten een drukvermindering plaatsvindt. Maak de arrêteer-schroef (6) los en draai de draaiknop (7) tegen de richting van de wijzers van de klok tot aan de aanslag. Schroef de veerkap (4) met behulp van een ringsleutel los. Haal het inlegstuk van de klep (8) en de glijring (9) eruit. Bestrijk de O-ringen van het nieuwe inlegstuk van de klep met siliconen-vet en plaats het inlegstuk in de kleppenkast; let hierbij erop dat de O-ringen de correcte positie hebben. Breng de glijring aan en schroef de arrêteerschroef weer vast. Stel de reduceerlemp in zoals in het hoofdstuk „Inbedrijfstelling“ is omschreven.

Waarborg

In geval van storingen tijdens de waarborgperiode kunt u contact opnemen met onze klantenservice. Vermeld hierbij altijd het type apparaat en het productienummer (zie technische specificaties of typeplaatje van het apparaat).

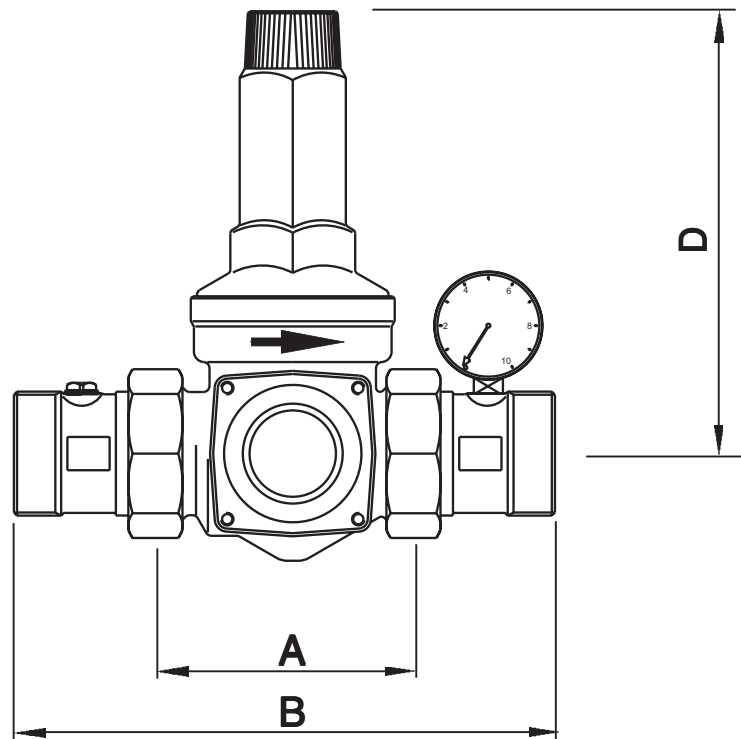
Tussenkomen onder waarborg mogen enkel door onze klantenservice worden uitgevoerd.

Tussenkomen onder waarborg door een gespecialiseerde firma mogen enkel in opdracht van onze klantenservice worden uitgevoerd.

Technische specificaties

Aansluitstuk	DN	40	50
PN	16	16	16
A	mm	125	125
B	mm	240	260
C		R 1½" AG	R 2" AG
PNR		850961	850962

Aansluitstuk HWS	DN	40	50
	PN	16	16
DR	bar	2 – 6	2 – 6
A	mm	125	125
B	mm	295	260
C		R 1½" AG	R 2" AG
D	mm	220	220
PNR		850954	850955



www.bwt-group.com

BWT Austria GmbH

Walter-Simmer-Str. 4
A-5310 Mondsee
Tel. +43/6232/5011-0
Fax +43/6232/4058
E-Mail: office@bwt.at

BWT Wassertechnik GmbH

Industriestraße
D-69198 Schriesheim
Tel. +49/6203/73-0
Fax +49/6203/73102
E-Mail: bwt@bwt.de

Cilichemie Italiana SRL

Via Plinio 59
I-20129 Milano
Tel. +39/02/2046343
Fax +39/02/201058
E-Mail: cilichemie@cibemi.it

BWT France S.A.

103, Rue Charles Michels
F-93200 Saint Denis
Tel. +33/1/49224500
Fax +33/1/49224545
E-Mail: bwt@wanadoo.fr

BWT Belgium N.V./S.A.

Leuvensesteenweg 633
B-1930 Zaventem
Tel. +32/2/758 03 10
Fax +32/2/757 11 85
E-Mail: bwt@bwt.be

Cillit S.A.

C/Silici, 71 - 73
Poligono Industrial del Este
E-08940 Cornella de Llobregat
Tel. +34/93/4740494
Fax +34/93/4744730
E-Mail: cillit@cillit.com

Christ-Kennicott Water Technology Ltd.

Kennicott House, Well Lane
Wednesfield
Wolverhampton WV11 1XR
Tel. +44/1902/721212
Fax +44/1902/721333
E-Mail: information@christwt.co.uk

BWT Hungária Kft

Kamaraerdei út 5
H-2040 Budaörs
Tel. +36/23/430-480
Fax +36/23/430-482
E-Mail: bwtchrist@bwtchrist.hu

BWT Česká Republika s.r.o.

Komerční zóna Praha-Pruhonice
Lipová 196 - Cestlice, 251 01 Ricany
Tel. +42/02/72 68 0300
Fax +42/02/72 68 0299
E-Mail: info@bwt.cz

BWT Polska Sp. z o.o.

ul. Polczyńska 116
PL-01-304 Warszawa
Tel. +48/22/6652609
Fax +48/22/6649612
E-Mail: bwt@bwt.pl

